

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 22

Illustration: "Das erfordert ein Sonett, Miss Harding"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Frau

und verweilen, ungemessen, «bei der lieblichen Torheit der Dinge». — Eusebius, mein Gatte. Dies bißchen Publizität vergib. Wes das Herz voll ist, des tropft die Feder! Glaub mir, Du wirst hinfert eine wunder-volle Gefährtin haben, an Deiner

Eusebine.

Sprichwörtliches von der Frau

Was die Frau erspart, ist so gut als was der Mann erwirbt.

Die Frau kann mit der Schürze mehr aus dem Hause tragen, als der Mann mit dem Erntewagen einfährt.

Willst du eine Frau nehmen, so zieh die Ohren mehr als die Augen zu Rat.

Er hat es besser

Franzli hat vor den Augen seines kleinen Kameraden Peterli mit dem Teppichklopper bekommen.

«Frau Müller, warum häd de Franzli mitem Teppichklopper übercho?» fragt Peterli Franzlis Mutter.

«Wil er ned gfolget hädt!» erklärt sie ihm.

«Ich chome nie mitem Teppichklopper über», prahlt Peterli. «Wüssed Si worum?»

«Jo, du tuesch dänk immer schön folge», antwortet sie.

«Nei, das ned», lächelte er, «aber mir händ drum e Schtaubsuger!»

fis

An unsere Mitarbeiter!

Im «Faust» steht: «Du mußt es dreimal sagen!» Wir sind natürlich gern bereit, es noch viel öfter zu sagen:

1. Beilegen einer Marke genügt zur Rücksendung nicht. Es muß ein adressiertes und frankiertes Couvert (Envelope, Briefumschlag) beilegen, wenn ein nicht angenommenes Manuskript zum Absender zurückkommen soll.
2. Manuskripte sollen anderthalb Maschinenseiten, doppeltgeschaltet (der Setzer hat auch nur ein Paar Augen!), nicht überschreiten.
3. Manuskriptblätter dürfen nur einseitig beschrieben sein.
4. Namen und volle Adresse des Verfassers müssen auf der Rückseite des letzten Manuskriptblattes angegeben sein, und nicht im Begleitschreiben.

Unsere Kinder

In der Straßenbahn. Hinter mir sitzen ein Herr und eine Dame und unterhalten sich über die Schule. Er erzählt von seinen Erstklählern: «Heute fing ein kleines Mädchen in der Stunde an zu weinen. Als ich fragte, was ihm fehle, sagte es, es habe vergessen, wie seine Mutter aussehe. Ich schickte es schnell nach Hause, damit es die Mutter anschauen könnte. Nach einer Weile kam es freudestrahlend wieder. «So», sagte ich, «weist jetzt wieder, wie deine Mutter aussieht?» Ganz glücklich sagte es: «Ja!»

TA

Ich bereite das Mittagessen und muß feststellen, daß mir dazu ein Ei fehlt. Ich schicke darum mein fünfjähriges Urseli zur Nachbarin im untern Stock. Urseli erhält das Ei, und ich höre, wie die Nachbarin zu ihm sagt: «Es isch es frisches.» «s macht nüt!» sagt darauf das Urseli großzügig.

B



„Das erfordert ein Sonett, Miss Harding.“

Copyright by «Punch»

Maja

Maja kommt aus der Schule, in die sie seit dem Frühjahr geht. Wütend und weinerlich: «Ich mag den Werni nicht mehr ...» «Wer ist der Werni?» «Ach, das ist doch mein Schatz.» «Aha, Du hast einen Schatz, so so, und warum magst Du ihn nicht mehr?» «... weil er jetzt mit einer anderen geht.» «Wie hast Du das gemerkt?» «Weil er heute nicht mehr von mir das Znüni bettelte, sondern vom Ruthli ...»

Die Lehrerin trägt manchmal einen Zwicker. Maja erklärte ihn so: «Nei, nei, es isch kei Brülle, es sind eifach zwei Gleser, wo sich a der Nase hebed.»

Trudy



ES GILT IHR HAAR ZU RETTEN!

GEBEN SIE IHREM HAAR NEUE LEBENSKRAFT DURCH:

HAARWUCHS- und HAARPFLEGEMITTEL CRÈME „ITEM“ und LOTION „ITEM“

Johannes Item

- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege neues Haar

ERHÄLTICH IN COIFFEUR- und PARFUMERIESALONS

MUMPF SONNE
Rheinfische
J. Schärli

Rössli-Rädl
nur im Hotel Rössli Flawil

Hans Gauer

Verdoppeln
Sie die Lebensdauer
Ihrer Kleider

Kleider, die Sie uns zum Reinigen und Färben anvertrauen, erhalten Sie wie neu zurück. Schicken Sie alles, was Sie reinigen oder färben lassen wollen an die



VEREINIGTE *Lyonnaise* *Murten* FÄRBEREIJ

Pully/Lausanne
Postversand
Postfach Gare, Lausanne

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 25 39 29

Tag- und Nachtbetrieb - Einstellen - Waschen - Schmieren



Neue Kraft — neue Lebenslust

durch den einzigartigen, natürlichen **Kräuter-Wacholder-Balsam Rophaien**. Er reinigt gründlich Blase und Nieren, regt sie zu neuer Tätigkeit an, treibt die schädliche Harnsäure, Gifte usw. aus dem Körper, was gerade bei rheumatischen Beschwerden, Magen- und Verdauungsstörungen besonders wichtig ist. So gibt Ihnen der gereinigte Organismus wieder neue Kraft und neue Arbeitsfreude. — Flaschen zu Fr. 4.- und Fr. 8.-, ganze Kur Fr. 13.-. In den Apotheken und Drogerien erhältlich.

Hersteller: **Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 77**



Frei von Schmerzen dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50 in Apotheken